[22343.] Unterzeichneter sucht zu billigem Preis in einer Anzahl von mindestens 500 Exempl. ein gutes 30—40 Bogen starkes Volksbuch, am liebsten illustrirt. Dasselbe kann Erzählungen, oder Reisen, Biographien und dergleichen enthalten und muß zur Lectüre des großen Publicums geeignet sein.

Offerten erbitte mir baldigst, am liebsten mit directer Post, franco.

Saalfeld, den 25. October 1864.

C. Niese.

[22344.] Den Herren Verlegern
von pädagogischen Werken und katholischer Theologie
empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 Thlr.

Trier. **Fr. Lintz**'sche Buchhandlung
Verlags-Conto.

[22345.] Inserate
für die

Deutsche Nordsee-Zeitung

(Petitzeile 1½ Ngr)

werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Zeitung in Hannover" via Leipzig zugesandt, werden besprochen.

Hannover. **Klindworth's** Verlag.

Breslauer Morgen-Zeitung.

[22346.] Auflage 12,500 Ex.

Insertionsgebühr 1½ Sgr für die Petitzeile.

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und Posen finden in der Breslauer Morgen-Zeitung, der verbreitetsten aller schlesischen Zeitungen, die wirksamste Veröffentlichung. Vertreter in Leipzig: H. Englerz in Hamburg: Haasenstein & Vogler.

Breslau. **Leopold Freund.**

[22347.] Inserate
für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1500 Exempl.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ Sgr für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[22348.] **Literarische Ankündigungen**
finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung; die Abonnentenzahl ist neuerdings bedeutend gestiegen. Von 1864 an sind die Insertionsgebühren ermäßigt: die viermal gespaltene Zeile kostet nur 1½ Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½% bei 12—30 Thlr, von 25% bei 31 Thlr und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

Für die Herren Verleger von landwirthschaftlichen, kaufmännischen, technologischen und populären Werken.

[22349.]

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint Mitte December der zweite Jahrgang des

Wohnungsanzeigers
für Stolp und den Stolper Kreis.

Inserate, die durch denselben die wirksamste und weiteste Verbreitung finden, wolle man bis spätestens Anfang December einsenden.

Die durchlaufende Zeile wird mit 2½ Sgr berechnet.

Stolp, im November 1864.

C. Schrader.

[22350.] Inserate
für die Sächsische Dorfzeitung,
Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 Ngr. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 Thlr 15 Ngr.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[22351.] Den Herren Verlegern
von dahin einschlagenden Werken
empfehlen wir zu Ankündigungen den
literarischen Anzeiger
des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv
für Anatomie, Physiologie
und
wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben
von den Professoren C. B. Reichert u. du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Ngr und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 Thlr. Bei dem Umstande, daß die completen Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig. **Veit & Co.**

Weihnachts-Anzeiger der Europa.

[22352.]

Nähere Bestimmungen:

I.

Die Inserate werden in der Zeit vom 6. November bis 15. December viermal in der Europa abgedruckt.

II.

Werden dem Anzeiger einleitende Artikel „Unser Weihnachtstisch", enthaltend Besprechungen von den der Redaction der Europa eingesandten Neuigkeiten, vorangehen.

III.

Abbildungen, welche erwünscht sein dürften, werden in Holzstöcken oder guten, am liebsten galvanischen Clichés erbeten, und werde ich letztere auf Verlangen zum kostenden Preise besorgen.

Insertions-Preis für 4maligen Abdruck:
⅛ Spalte 1 Thlr. — ¼ Sp. 2 Thlr. —
½ Sp. 4 Thlr. — 1 Sp. 6 Thlr.
1 Seite 10 Thlr.

Leipzig. **Carl B. Lorck.**

[22353.] Zu Inseraten
pädagogischer und Jugendschriften empfehle für die Weihnachtszeit die in meinem Verlage erscheinenden

Berliner Blätter für Schule und Erziehung,

herausgegeben von
Dr. E. Bonnell, Gymnasial-Direktor, **M. Fürbringer,** Stadt-Schulrath,
und
W. Thilo, Seminar-Direktor.

Diese Zeitschrift gelangt vorzüglich in die Hände der betr. Schulbehörden, Schulmänner, Geistlichen, Beamten ꝛc. und wird auch vielfach von Privaten gelesen. Ich berechne die Zeile mit 2 Sgr und stelle den Betrag in Rechnung.

Handlungen, die hiervon Gebrauch machen wollen, bitte, mir Inserate rechtzeitig zuzusenden.

Berlin. **Alvin Prausnitz.**

[22354.] Inserate
finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Neuen Hannoverschen Anzeigen.
Intelligenz-Blatt
und
Morgenzeitung für Stadt und Land.

in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1½ Ngr die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen" verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen" stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**